

UNSERE STADTTEILE

RUHR · STEELE · KRAY · HUTTROP · ESSEN-OST · FRILLENDORF · ÜBERRUHR · BURGALTENDORF · KUPFERDREH · HEISINGEN · BYFANG

Drei Steeler im Blick des Bundestrainers

Steele. Die Mountainbiker des SV Steele 11 waren am vergangenen Wochenende gleich bei drei nationalen und internationalen Rennveranstaltungen unterwegs. Ben Zwiehoff startete am Samstag bei der Bundessichtung in Kirchzarten. Im Slalom landete er nach einem Sturz nur auf Rang zehn, machte dieses Missgeschick jedoch im zweiten Lauf durch einen guten vierten Platz wieder wett. Durch die bisherigen Saisonergebnisse ist der Mountainbike-Bundestrainer auf Ben Zwiehoff und auch dessen Vereinskollegen Norman Brassel und Marvin Jausfeld aufmerksam geworden und hat sie für das kommende Wochenende zu einem internationalen Rennen nach Frankreich eingeladen.

Lea Schleifenbaum startete unterdessen nach ihrem Einsatz bei der Europameisterschaft am Wochenende beim vierten Lauf des „4Cross-Welt-Cup“ in Leogang (Österreich), wo sie nach einem 15. Platz in der Qualifikation erstmals in den Finalläufen eines Welt-Cups fahren durfte. In der Tageswertung belegte die Steelerin am Ende Rang 15, sicherte sich damit ihre ersten 100 Punkte in der „4Cross“-Welt-Rangliste und startet als nächstes in vier Wochen bei den Deutschen „4Cross“-Meisterschaft in Schwalmstadt.

Weitere SV-Fahrer gingen derweil beim Rheinland-Pfalz-Cup in Bergisch-Gladbach auf die Strecke. Dabei siegte Sean Feldhaus in der U15 Klasse, Team-Kollegin Mara Steffen erfuhr sich einen zweiten Platz in der weiblichen U15-Klasse. Nach langer Verletzung stand für Nico Sander (U17) am Ende ein 11. Rang zu Buche. Für Michael Osinski lief es in der Herren Klasse gar nicht gut. Er verlor nach dem Start den Anschluss an die Führungsgruppe und erreichte im Zielsprint nur Platz 12. **MaFu**

TB 1900 Übrerruhr steht im Pokalfinale

Übrerruhr. Nach der gewonnenen Meisterschaft sind die Basketballer des Turnerbund 1900 Übrerruhr nun heiß auf das Double. Am kommenden Sonntag, 27. Juni, geht es im Pokalfinale gegen den Bezirksligaaufsteiger TSV Viktoria Mülheim um den Kreispokal. Gespielt wird ab 14 Uhr im Nord-Ost-Gymnasium an der Katzenbruchstraße 79.

TERMINE AM WOCHENENDE

Freitag, 25. Juni:

Übrerruhr. Am sechsten Tag der vierten Kulturwoche Übrerruhr zeigen die Übrerruhrer Sportvereine den Besuchern die Bandbreite ihres Könnens. Am Vormittag steht zunächst der Schulsport im Focus der Vereine. Auf der Bezirkssportanlage, Übrerruhrstr. 298, demonstriert der Turnverein „Germania“ von 9 bis 13 Uhr die verschiedenen Schulsportarten. In der Sporthalle Klapperstr. präsentiert ab 10 Uhr der SV „Teutonia“ Übrerruhr den Fußballsport, der „Turnerbund 1900“ Übrerruhr ab 16 Uhr den Volleyballsport, die SG Übrerruhr ab 18 Uhr den Handballsport.

Die „Schachfreunde“ Übrerruhr veranstalten ab 18 Uhr ein Simultanschachturnier. Auf den Tennisplätzen, Mönckhoffstr. 7, bietet der Tennisclub Übrerruhr 1973 e.V. von 10 bis 17 Uhr „Tennis zum Schnuppern“ an. Am „Bürgertreff“, Nockwinkel 64, findet ab 18 Uhr ein „Open-

Claudia Pospieszny

Kray. Werden. Die Projektbeteiligung an der Entwicklung Schloss Hugenpoets trug der Architektin Claudia Grotegut Respekt ein – aber auch Skepsis. Geht's auch etwas kleiner, fragte mancher Kunde erschlagen von den Dimensionen des Objekts.

Voilà – es geht kleiner. Zum diesjährigen „Tag der Architektur“ präsentiert die Werdener Architektin am kommenden Wochenende ihre Arbeit zur Umgestaltung und energetischen Sanierung eines Zechenhauses an der Merziger Aue 5 in Kray.

Ein Projekt, das ihr besonders am Herzen liegt. Nicht brachiale Eingriffe in die ursprüngliche Architektur mit Glas und Edelstahl, über großen Fenstern und Anbauten stand hierbei im Vordergrund, sondern der Erhalt des ursprünglichen Charakters. Eine Vorgabe, die Bauherr Karsten Wilmsmann machte: „Das Haus ist 1920 errichtet worden und befand sich immer in Familienbesitz.“ So nächtigte der Bauherr als Kind unter dem Dach und nutzt zwischenzeitlich - mit Ehefrau Eva - die Gesamtfläche.

Doch das junge Ehepaar wollte die Heizanlage modernisieren, das Haus dämmen, kleine bauliche Veränderungen im Inneren des Hauses schaffen. „Wir haben zunächst drei Energiekonzepte ausgearbeitet.“ Das für sie passende suchte die Familie Wilmsmann aus. „Die Bauherren waren überrascht, dass man eine energetische Sanierung auch in modularer Bauweise ausführen kann.“ So sind Solar-Module nachrüstbar, ebenso ein Warmwasserspeicher, „denn wir wollten das Budget nicht überschreiten.“ Gleichzeitig jedoch wollten sich Eva und Karsten Wilms-

Hereinspaziert

Zum „Tag der Architektur“ präsentiert eine Architektin die energetische Sanierung eines Krayer Zechenhauses



Hinter der Luke im oberen Bereich befand sich einst der Taubenschlag – heute verbirgt sich hinter der Tür Stauraum.



Fotos: Privat

mann alle Optionen für die Zukunft offen halten, „um bei technischen Neuerungen reagieren zu können“, erklärt Grotegut. Den Blick auf die

Kosten richtete die Architektin auch beim Einbau der Holzfenster, „wir sind damit unter dem Preis für Kunststofffenster geblieben“, sagt Grote-

gut. Von der ersten Planung bis hin zur Fertigstellung der Fasadensanierung und dem neuen Eingangsbereich arbeitete die Werdenerin rund neun

Monate an dem Zechendoppelhaus. Am Wochenende, zum Tag der Architektur, wird sie in Kray zugegen sein, um Interessierte zu beraten.

TAG DER ARCHITEKTUR

Das Zechenhaus

Im Rahmen des „Tages der Architektur 2010“ öffnen die Bauherren Karsten und Eva Wilmsmann am Samstag und Sonntag (26. und 27. Juni) in der Zeit von 13 bis 16 Uhr ihr Haus Bürgern, die sich im Hause Merziger Aue 5 in Kray exemplarisch über die Möglichkeiten energetischer Sanierung von Zechenhäusern informieren möchten.



Architektin Claudia Grotegut präsentiert zum „Tag der Architektur“ ihre Arbeit an einem Zechenhaus in Kray. Foto: cp

GARTENGESTALTUNG

Außenwohnfläche

Besichtigen können Interessierte am Samstag, 27. Juni, 13 bis 18 Uhr, auch das Haus an der Heisinger Memelstraße 17. Dort hat der Bonner Landschaftsarchitekt Manuel Sauer eine Wasserlandschaft für einen Reihenhaushausgarten geschaffen mit zweiteiligem Holzdeck, das eine Erweiterung der Wohnfläche darstellt.

Schüler laden zum Konzert des Orchesters

Steele. Im August 2007 wurde ein Orchester am Gymnasium an der Wolfskuhle gegründet um den Schülern die Gelegenheit zu bieten, sich auch im Bereich der Orchestermusik zu betätigen; an der Schule gab es bereits ein langjähriges Big Band-Projekt für den Bereich Jazz/Rock/Soul/Blues.

Aus einer Handvoll Musiker ist ein Ensemble von mittlerweile 25 Musikern geworden, das auf mehrere erfolgreiche Konzerte zurückblicken kann, darunter das letzte Projekt „Was Ihr wollt“ in Zusammenarbeit mit der traditionsreichen Theatergruppe des Gymnasiums an der Wolfskuhle.

Gespielt werden außer klassischen Werken auch Filmmusik und irische Stücke. Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen haben die Möglichkeit die musikalische Arbeit mit zu gestalten.

Dieses Jahr werden zum ersten Mal Mitglieder verabschiedet, die abiturbedingt die Schule verlassen – vier Gründungsmitglieder haben das 13. Schuljahr erfolgreich vollendet und gehen nun ihrer Wege.

Aus diesem Anlass findet am Samstag, 26. Juni, um 12 Uhr in der Aula des Gymnasiums an der Wolfskuhle ein Matinee-Konzert unter Leitung von Johan Malan statt. Der Eintritt ist frei.

Claudia Roth kommt ins Grend

Steele. Am kommenden Sonntag, 27. Juni, besucht die Bundesvorsitzende der Grünen, Claudia Roth, um 14 Uhr das Kulturzentrum Grend, um sich über die dortige Kulturarbeit zu informieren. Begleitet wird sie vom Essener Landtagsabgeordneten Mehrdad Mostofizadeh, den heimischen Bundestagsabgeordneten Kai Gehring und Markus Kurth sowie von Andrea Swoboda und Börje Wichert, Sprecherin und Sprecher der Grünen im Ruhrgebiet.

Anschließend versteigern Claudia Roth und Markus Kurth, der auch behindertenpolitischer Sprecher der Grünen im Bundestag ist, für die Initiative „Insiderart“ ab 16 Uhr Kunstwerke im Grugapark beim Tag der Begegnung des Landschaftsverbands Rheinland. „Insiderart“ ist Kunst von Menschen mit unterschiedlichen Handicaps.

Am Samstag steht die „Ruhr in Flammen“

Höhenfeuerwerk am Samstag. Volksfest beginnt am heutigen Freitag

Steele. Rund 150 000 bis 200 000 Gäste erwarten die Veranstalter auch in diesem Jahr zum dreitägigen Familienfest Ruhr in Flammen auf den Ruhrwiesen an der Henglerstraße. Los geht's heute um 16 Uhr. Dann eröffnen Fahrgeschäfte und Markthändler entlang des Ruhrwegs zwischen

Steeler Freibad und Kurt-Schumacher-Brücke das Spektakel, das gegen 22 Uhr endet.

Die Hauptattraktion des Festes erwartet die Besucher am Samstag. Bereits um 10 Uhr können Karussells und Auto-Scooter geentert werden und die Bühnen werden bespielt. Gegen 22 Uhr steigen

dann die Fackeltaucher von „Dive in“ in die Ruhr und werden für zauberhaftes Licht über dem Fluss sorgen. Bevor um 23 Uhr das Höhenfeuerwerk startet. Dank einer Ausnahme genehmigung dürfen die Betreiber ihre Fahrgeschäfte an diesem Tag bis 24 Uhr geöffnet halten.

Wer zum Frühschoppen wieder einsteigen mag, hat dazu am Sonntag ab 11 Uhr Gelegenheit. Auch an diesem Tag haben die Attraktionen des Volksfestes bis 20 Uhr geöffnet.

Die Kurt-Schumacher-Brücke übrigens wird am Samstag vor dem Feuerwerk für den

Fahrzeugverkehr gesperrt. Parken können „Ruhr in Flammen“-Touristen an allen drei Tagen auf der Westfalenstraße; dort wird eigens eine Fahrspur gesperrt. Die Evag wird an allen drei Tagen nach Beobachtung der Verkehrslage im Bereich um das Festareal Sonderfahrten einrichten.

Freitag, 25. Juni:

Übrerruhr. Am sechsten Tag der vierten Kulturwoche Übrerruhr zeigen die Übrerruhrer Sportvereine den Besuchern die Bandbreite ihres Könnens. Am Vormittag steht zunächst der Schulsport im Focus der Vereine. Auf der Bezirkssportanlage, Übrerruhrstr. 298, demonstriert der Turnverein „Germania“ von 9 bis 13 Uhr die verschiedenen Schulsportarten. In der Sporthalle Klapperstr. präsentiert ab 10 Uhr der SV „Teutonia“ Übrerruhr den Fußballsport, der „Turnerbund 1900“ Übrerruhr ab 16 Uhr den Volleyballsport, die SG Übrerruhr ab 18 Uhr den Handballsport.

Die „Schachfreunde“ Übrerruhr veranstalten ab 18 Uhr ein Simultanschachturnier. Auf den Tennisplätzen, Mönckhoffstr. 7, bietet der Tennisclub Übrerruhr 1973 e.V. von 10 bis 17 Uhr „Tennis zum Schnuppern“ an. Am „Bürgertreff“, Nockwinkel 64, findet ab 18 Uhr ein „Open-

Samstag, 26. Juni:

Übrerruhr. Am siebten Tag der vierten Kulturwoche Übrerruhr findet von 12 bis 17 Uhr das „Große Kinderfest“ in und an der Johann-Peter-Hebel-Schule, Klapperstr. statt. In der Sporthalle Klapperstr. startet um 11 Uhr das Programm „Übrerruhr in Bewegung“. Bis 18 Uhr gibt es Präsentationen von Fußball, Gymnastik, Breakdance, Ballett, Basketball, Handball und Badminton. Am „Bürgertreff“, Nockwinkel 64, spielt ab 18 Uhr die Rockband „Wayne-Schlegel“ Rock'n Roll, Soul, Pop, Blues und Balladen 3 Stunden lang.

Kupferdreh. Die Tageswanderung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) von 18 Uhr am linken Niederrhein verläuft von Straelen aus über Westerbröck-Vriewater-Zwartwater-Klooster nach Venlo. Abfahrt von Kupferdreh ist um 6.57 Uhr mit S 9 zum Treffen mit den anderen Teilnehmern um 7.25 Uhr in

der Haupthalle des Essener Hauptbahnhofs. Abfahrt nach Krefeld Hbf ist um 7.45 Uhr mit RE 2.

Kray. Unter dem Motto „Endlich ist der Sommer da“ lädt die evangelische Gemeinde um 15 Uhr zum Senioren-Nachmittag mit einem bunten Programm im Gemeindehaus, Leitherr Straße 33, ein.

Huttrop. Unter dem Leitthema „Mutig für Gott“ beginnt um 15 Uhr das Gemeindefest St. Bonifatius mit vielseitigem Programm in und am Gemeindehaus, Moltkestraße 162.

Heisingen. Das Gemeindefest „Rund um den grünen Turm“ der katholischen Gemeinde St. Georg startet um 15 Uhr an der Heisinger Str. 480. Viele Attraktionen erwarten die Besucher sowie ein reichhaltiges Angebot von lukulischen Spezialitäten.

Byfang. Der Kinderchor St. Barbara und die KJG Byfang laden zum Musical „König der Löwen“ um 18 Uhr im Gemeindeheim, Nöckersberg 69, ein. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 27. Juni:

Übrerruhr. Am 8. und letzten Tag der 4. Kulturwoche Übrerruhr steht das 4. Chor- und Musikfestival Ruhrhalbinsel auf dem Programm. Ausricher ist der MGV „Sängerbund“ 1887 Übrerruhr, Beginn 10 Uhr am „Bürgertreff“, Nockwinkel 64. 21 Chöre und Musikgruppen mit über 500 Akteuren gestalten ganztägig ein Dauerkonzert der Superlative. Ab 19.30 Uhr spielt die Band „The Sputniks“ Oldies und aktuelle Hits. Den feierlichen Schlusspunkt der 4. Kulturwoche Übrerruhr bildet gegen 22 Uhr auf dem Bürgertreff Freigelände das spektakuläre „Höhenfeuerwerk“.

Kupferdreh. Die Morgenwanderung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) von 11 km führt vom Marktplatz aus über Stauseebogen-Lützenrath-Lindau-Rote Mühle (Einkehr) nach Kupferdreh-Mitte zurück. Abmarsch ist um 9.15 Uhr von der Wandertafel am Marktplatz.

Huttrop. Mit einem Festgottesdienst um 11 Uhr mit dem Chor der afrikanischen Gemeinde beginnt der 2. Tag des Gemeindefestes St. Bonifatius. Im Gemeindehaus, Moltkestr. 162, gibt es bei der großen Tombola wieder schöne Gewinne für die Besucher.

Heisingen. Der zweite Tag des Gemeindefestes St. Georg startet nach dem 11.30 Gottesdienst rund um die Gemeindekirche, Heisinger Straße 480.

Heisingen. Südost. Die evangelische Gemeinde lädt um 11 Uhr zum Konzert „Raum und Klang“ in der Auferstehungskirche, Manteuffelstr./Ecke Steubenstr. ein. Mitwirkende sind „Consortium paulinum“ und die Jugendkantorei der Auferstehungskirche. Die Leitung hat Stefanie Westerteyer. Eintritt frei.

Byfang. Das gestern aufgeführte Musical „König der Löwen“ wird heute um 16 Uhr vom Kinderchor St. Barbara und der KJG Byfang noch einmal im Gemeindeheim, Nöckersberg 69, aufgeführt.

Burgaltendorf. Der Heimat- und Burgverein lädt um 17 Uhr wieder zu „Text und Töne“ in der Burgruine ein. Autoren des Freien Deutschen Autorenverbandes lesen Gedichte und Geschichten über die großen Städte Europas. Die Sopranistin Annette Schiffer singt Lieder aus Musicals.

Übrerruhr. Im Friedrich-Graeber-Gemeindehaus, Übrerruhrstraße 70c, findet um 17 Uhr ein Kammermusikabend statt. Auf dem Programm stehen Werke von Chopin, Schumann, Debussy u.a. für Saxophon und Klavier. Ausführend sind Nicole Schillings (Saxophon) und Eugen Rjanov (Klavier). Eintritt frei.

Heisingen. Die ev. Gemeinde veranstaltet um 18.30 Uhr in der Pauluskirche, Stemmering 15, ein Konzert für Sopran, Flöte und Orgel. Zu hören sind Werke von Bach, Händel, Vivaldi, Bellini, Saint-Saens u.a. Mitwirkende sind Stamatia Gerotheranasi (Sopran), Klaus-Peter Riemer (Querflöte) und Thorsten Laux (Orgel).